

Green Cotton: Partizipative Biobaumwollzüchtung in Indien

Der Biobaumwollanbau in Indien ist gefährdet, weil GVO-freies Saatgut nicht mehr erhältlich ist. Zusammen mit bioRe Association, chetna organic und der Universität Dharwad unterstützt das FiBL indische Bauernfamilien GVO freie Sorten zu erhalten und zu verbessern.



Ziele im Projekt «Green Cotton»

- › GVO-freie Baumwollsorten
- › Anpassung der Sorten an Bio und lokale Bedingungen
- › Aufbau von dezentralen Züchtungsinitiativen, Netzwerken zur Förderung der Saatgutsouveränität und GVO-freie Saatgutkette

Vorgehensweise

- › Vergleich der traditionellen indischen Baumwolle (*G. arboreum*) mit den modernen Baumwollarten aus der Neuen Welt (*G. hirsutum*, *G. barbadense*) unter Bio-bedingungen auf fruchtbaren und weniger fruchtbaren Boden mit begrenzter Bewässerungsmöglichkeit.
- › Neue Kreuzungen, um die Widerstandsfähigkeit traditioneller indischer Baumwollarten mit der Faserqualität moderner Sorten zu kombinieren.



G. hirsutum

«Amerikanische Baumwolle» macht über 95 % des Baumwollanbaus in Indien aus.



G. barbadense

Langfaserige, aber im Anbau sehr empfindliche Baumwollart.



G. arboreum

Robuste, traditionelle indische Baumwollart, kurzfasrig.

Beurteilung und Selektion der Sorten



Workshop zur Saatgutsicherung



Gefördert von:



Stiftung Mercator Schweiz

bioRe Stiftung

Corymbo Stiftung

Coop Fonds für Nachhaltigkeit

Biovision

Lichtensteinischer Entwicklungsdienst (LED)

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)